

3. Tagebuchbeilagen

Tagebuch von Daniel Christian Francke an August Hermann Francke.

Francke, Daniel Christian

Lennep, 07.05.1720-14.01.1721

21. - 30. Mai 1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-55697](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-55697)

D. 21. J. Naji

So kam den sehr heissen von fr. Lefmann
durch einfluss von H Benjamin Schulten
de dato Cap d. 3 Jun 1719. welche beide meine
Hingstfahnde sehr verwirklicht, und zu viel
danke Hofes gaben: (Litho Gierwäntz fr. Hofe.
welchen gerüßte milage an H Benjamin Schulten
gelenklich mitzugeben). oben diesen Tag
war bei dem jungen Ludiger singelich H Hacken-
berg mit vlligen freunden zu gast, da wiederum
anfangs viel gutes geschah, endlich aber beydte
der Mann immer disputen von den reiser,
mirken auch die Last zu bringen, worauf ich
fruch und sufficient antwortete und bey der
sehr gelassenheit abysind wasen.

D 286 St

2863

Ein mit den Scholaren das erste mal bekann-
niss zu bekommen, welche Neugier die zu-
nächst sehr zu nützen hat.

0.30.24

Es ist mir ein so großer Segen gefallen, daß
früher, die dem unglücklichen Cardien Judo glückwünschen
zum Teil $\frac{1}{2}$ so groß zu haben, dadurch ist an
diesem Sonntag und Sonntag großer Segen geschehen.
Guten Tag.

Junius.

227. 6

25. 6.
Jah. Prof. H. Papares die Catechisationem
publicam